

Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale

Nationalrat – Conseil national

1986

Sommersession – 13. Tagung der 42. Amtsdauer
Session d'été – 13^e session de la 42^e législature

Erste Sitzung – Première séance

Montag, 2. Juni 1986, Nachmittag
Lundi 2 juin 1986, après-midi

14.30 h

Vorsitz – Présidence: Herr Bundi

Präsident: Ich begrüsse Sie freundlich zur Sommersession und erkläre Sitzung und Session als eröffnet.

Nachruf – Eloge funèbre

Präsident: Am Pfingstsonntag, dem 18. Mai 1986, ist unser Kollege Hans Frei in seinem 63. Altersjahr nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Viele von uns hat die Nachricht seines Todes überrascht, schien er sich doch von seiner früheren Krankheit recht gut erholt zu haben. Im Familienkreis wurde er plötzlich am 7. Mai von einem Hirnschlag getroffen, von dem er sich nicht mehr erholte. Wir trauern mit seiner Familie, seiner Fraktion und seinem Kanton um den Menschen und den Politiker Hans Frei.

Hans Frei wurde am 2. Dezember 1923 geboren. Nach dem Rechtsstudium, das er 1951 mit dem Doktorat abschloss, erwarb er 1953 das Anwaltspatent. Von 1955 bis 1960 war er Sekretär des Finanz-, Forst- und Militärdepartements des Kantons Thurgau. Von 1960 an arbeitete er als Rechtsanwalt in Romanshorn.

Er gehörte von 1961 bis 1981 dem Grossen Rat an, den er im Jahre 1975/76 präsidierte. Von 1971 bis 1980 war er Gemeinderat in Romanshorn. 1981 wurde er als vollamtlicher Oberrichter gewählt. Unserem Rat gehörte Hans Frei seit 1979 an. Er war Mitglied der Energiekommission, der Petitions- und Gewährleistungskommission und verschiedener ad hoc-Kommissionen. Mit besonderem Engagement präsidierte Hans Frei die Kommission für das Internationale Privatrecht, dessen Kodifikation ihm aus grundsätzlichen wie auch aus praktischen Ueberlegungen von seiner Tätigkeit als Oberrichter eines Grenzkantons her besonders am Herzen lag. Er plante eine nächste Sitzung in Romanshorn, weil die erste Sitzung, die ebenfalls an seinem Wohnort stattgefunden hatte, zu – wie er feststellte – so klugen Beschlüssen geführt hatte.

Hans Frei fiel in den Kommissionen und im Rat durch sein fundiertes Urteil und sein Engagement auf. Seine Voten waren direkt und klar. Oft setzte er sich vehement für die Sache ein, die er vertrat. Hans Frei war ein konservativer Mann, er war Neuerungen gegenüber skeptisch. Hatte er sich aber einmal für eine Sache entschieden, so ging er für

sie durchs Feuer. Den Menschen, denen er sein Vertrauen schenkte, blieb er ein treuer Begleiter.

Nicht unerwähnt soll die gesellige Seite des Verstorbenen bleiben, der den Kontakt zu den Mitmenschen suchte und fand. Er pflegte gerne die Geselligkeit mit Vertretern aus seiner Region, aber auch mit anderen Kollegen aus dem Rat. Hans Frei wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Der Rat erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen von den Sitzen

L'assistance se lève pour honorer la mémoire du défunt

Wahlprüfung und Vereidigung

Vérification des pouvoirs et prestation de serment

Präsident: Die Validierung der Nachfolger von Hans Frei und auch von Frau Robert, die erst vor kurzem ihre Demission aus dem Nationalrat eingereicht hat, ist noch nicht behandlungsreif; sie wird für den nächsten Montag vorgesehen.

Nauer, Berichterstatter: Das Büro hat die Wahl von Herrn Rechsteiner geprüft. Herr Rechsteiner ersetzt unseren Kollegen Hans Röhrer, der infolge seiner Wahl zum Mitglied des Regierungsrates des Kantons St. Gallen demissioniert hat. Nach dem Verzicht der nächsten Ersatzkandidatin ist Herr Rechsteiner auf der Liste der Sozialdemokratischen Partei der Kandidat mit den meisten Stimmen. Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat Herrn Rechsteiner als gewählt erklärt. Der Beschluss ist im kantonalen Amtsblatt publiziert worden. Das Büro stellte seinerseits fest, dass keine Unvereinbarkeit mit diesem Nationalratsmandat besteht. Es beantragt daher einstimmig, die Wahl zu validieren.

*Herr Rechsteiner legt das Gelübde ab
M. Rechsteiner fait la promesse requise*

Präsident: Herr Nationalrat Rechsteiner, der Rat nimmt Kenntnis von Ihrem Gelübde. In seinem Namen heisse ich Sie willkommen und entbiete Ihnen meine besten Wünsche für Ihre parlamentarische Tätigkeit. *(Beifall)*

Mitteilung – Communication

Präsident: Zum Sessionsprogramm: Angesichts der intensiven Diskussionen um die Kernenergie nach dem atomaren Unfall von Tschernobyl sind diverse parlamentarische Vor-

Titelblatt

Frontispice

Frontispizio

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	00
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.06.1986
Date	
Data	
Seite	513-513
Page	
Pagina	
Ref. No	20 014 335